Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 9 (1923)
Heft: 9

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

leben hinein war der plötzliche Verlust unseres verehrten Vizepräsidenten, H. Hrn. P. Peter Fleischlin, der seinen Obern gehorchend, als Propst ins Kloster Fahr verreiste. Was er unserer Sektion war, ist unsagbar, überall der rechte Mann in allen Angelegenheiten der letzten Zeit. Mit tiefgefühltem Danke rief ihm die Sektion ein Lebewohl nach, in aufrichtiger Anerkennung seiner vielen Verdienste um unsere Sache. An seine Stelle wurde einstimmig unser verehrter Schulinspektor, H. Herr P. Johannes Benziger, gewählt. Wir haben die Ueberzeugung, an ihm einen würdigen Nachfolger zu besitzen, denn die Lehrer kennen ihn. Als Mitglied in die Berufsberatungskommission Einsiedeln wurde einstimmig Herr Alois Kälin, Sekundarlehrer, gewählt, in Anerkennung seiner Verdienste in dieser wichtigen Sache.

Nach verschiedenen Anregungen und Anfragen schloß die Versammlung mit dem würdigen Gedanken: Mit Gott ins neue Jahr hinein! M. H.

Freiburg. Die **Lehrerkrankenkasse** zählt auf 1. Januar 1923 384 Mitglieder und zwar 268 Lehrer und 116 Lehrerinnen und Lehrersfrauen. Die Zunahme beträgt 5 Mitglieder. Die Kasse hat einen Todesfall zu beklagen in der Person des Hrn. Lehrers Josef Groß in Brünisried, der ein sehr eifriges Mitglied war. Der Jahresrechnung entnehmen wir folgende Zahlen: Einnahmen: Fr. 14,955.15, wovon Fr. 6973 auf die Mitglieder-Beiträge, Fr 1500 auf die Bundessubsidien und Fr. 476 auf den Kantonsbeitrag entfallen. Ausgaben: Fr. 14,875.95. Sie verteilen sich unter anderm wie folgt: Fr. 7083.30 Krankengelder, Fr. 90.— Stillgelder, Fr. 500.70 Sterbegeld, Franken 1102.45 Verwaltungsausgaben.

Mit Befriedigung können wir auf das verflossene Jahr sowie auf den 14jährigen Bestand unserer Institution zurückblicken. Den Gesamteinnahmen seit der Gründung, im Betrage von Franken 86,077.—, stehen an Ausgaben Fr. 71,947.40 gegenüber. Das Reinvermögen beträgt also Franken 14,129.90. F.

Neue aargauische Lehrstellen:

1. Oberschule Villmergen, Schulpflege 10. März. 2. Oberschule Sulz bei Laufenburg, Schulpflege 10 März. 3. Oberschule Kaisten (Fricktal), Schulpflege 17. März. Gesamtschule Abtwil (Freiamt). Gelegenheit zur Uebernahme des Organistendienstes. Schulpflege 17. März. 5. Pestalozzistiftung Olsberg bei Rheinfelden, Hülfslehrer. 3000—4000 Fr. nebst staatl. Alterszulagen und freier Station, abzüglich 8 Prozent des Bargehalts. Anmeldung an Herrn Bernhard Sprenger-Bauer, Rheinfelden, bis 17. März. F.

Himmelserscheinungen im Monat März.

1. Sonne und Fixsterne. Der Monat März bringt uns den Wechsel der astronomischen Jahreszeit mit dem Eintritt der Sonne ins Frühlingsäquinoktium am 21. 16½ Uhr. Die Bahn der Sonne ist beim Durchgang durch den Aequator am steilsten gegen diesen gerichtet, woraus sich die rasche Zunahme der Tageslängen erklärt (in 20 Tagen mehr als 1 Stunde). Um Mitternacht gehen die Sternbilder des Löwen, der Jungfrau und des südlicher stehenden Raben durch den Meridian.

2. Mond. Am 3. März von 3 Uhr 28 bis 5 Uhr 36 morgens ereignet sich eine partielle Mondfinsternis von zwei Fünftel des Monddurchmessers. Der Mond steht dann im aufsteigenden Knoten seiner Bahn der Sonne genau diametral gegenüber, sodaß der Erdschatten den Mond streift. Die nach 14 Tagen (März 17. 10 Uhr 50 Min.) folgende ringförmige Sonnenfinsternis ist nur auf der südlichen Erdhälfte sichtbar.

3. Planeten. Merkur nähert sich wieder in östlicher Richtung der Sonne und bleibt unsichtbar. Auch Venus ist rechtsläufig, aber noch längere Zeit als Morgenstern sichtbar. Mars steht in Konjunktion zur Sonne im Sternbild der Fische. Jupiter und Saturn haben ihre Stellung in der Wage bezw. Jungfrau nur wenig geändert, sie sind stationär. Da sie um Mitternacht durch den Meridian gehen, entfalten sie jetzt ihren höchsten Glanz.

Gesprochnes Wort und geworfener Stein, beides sind Dinge, die nicht mehr dein. (Sprichwort.)

Der gute Wille ist das Kostbarste in dem Menschen; er gibt allem übrigen Adel und Wert, und darin besteht der ganze Mensch. Fenelon.

Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige **katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen** (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat
des Schweiz. kath. Schulvereins
Villenstraße 14, Luzern.

Redaktionsschluß: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil, St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postscheck IX 521.

Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Villa Friedheim, Ebikon, Luzern, Postscheck der Hilfskasse K. L. V. S.: VII 2443, Luzern.